



## MOPS-ENGEL e.V.

Mops-Engel e.V.  
c/o Krüger – Sanitär und Heizung  
Baustraße 52  
45359 Essen  
Mobil: +49 (0)173 – 849 36 25  
[www.mops-engel.de](http://www.mops-engel.de)  
[info@mops-engel.de](mailto:info@mops-engel.de)

### **Merklblatt**

Sie haben sich dazu entschlossen uns als Pflegestelle in unserem Verein Mops-Engel E.V zu unterstützen. Hierzu möchten wir Ihnen einige Informationen mit auf den Weg geben damit die ersten Tage für Mensch und Tier so angenehm wie möglich zu gestalten.

Über die Vergangenheit des Hundes, wissen wir nur das, was die ehemaligen Besitzer oder Pfleger uns mitteilen. Es wird sich immer erst langsam zeigen wie der Hund auf andere Menschen, Tiere oder auf seine Umgebung reagiert.

Bitte bedenken Sie bei all Ihrer Vorfreude, einem Pflegehund zu helfen, was er vor dem Umzug in Ihre Pflegestelle bereits hinter sich hat. Stellen Sie nicht gleich in den ersten Tagen zu große Erwartungen an den Hund, sondern lassen Sie ihm die nötige Zeit, sich einzugewöhnen. Er wurde aus seiner gewohnten Umgebung, den Menschen die er kannte, getrennt, und das muss er erst einmal verkraften. Seine kleine Welt ist komplett durcheinander!

### **Sicherheit, das oberste Gebot !**

Achten Sie bitte ganz besonders darauf, dass Ihr Pflegehund bei Spaziergängen oder Fahrten im Auto genügend gesichert ist. Manchmal kommt es vor, dass ein Hund sich in den ersten Tagen aus einem allzu lockeren Halsband herauswindet oder aus dem Auto springt und fortläuft. Das ist eine sehr gefährliche Situation, denn bedenken Sie, dass der Pflegehund erst noch in der Lernphase ist und Ungewohntes, wie z. B unbekannte Geräusche ihm noch große Angst bereiten können.

Deshalb lassen Sie bitte Ihren Pflegehund in der ersten Zeit bei Spaziergängen niemals ohne Leine laufen, solange Sie sich nicht zu 100% sicher sind, dass Ihr Pflegehund in jeder Situation abrufbar ist. Wir empfehlen auch, das Halsband durch ein Brustgeschirr zu ergänzen und den Hund ggf. doppelt zu sichern.

### **Die Ankunft !**

Ihr Pflegehund ist nach dem Transport und der Übergabe vollkommen überfordert. Bringen Sie deshalb bitte NICHT Ihre eigenen Hunde mit zur Abholung, um Stress zu vermeiden. Wenn Sie mit Ihrem Pflegehund nach der Übernahme nach Hause kommen, sorgen Sie nach Möglichkeit für einen ruhigen Verlauf und vermeiden Sie laute Geräusche. Lassen Sie ihn in Ruhe seine neue Umgebung erkunden und zeigen Sie ihm einen ruhigen Ort, wo er sich von dem Stress etwas erholen und zur Ruhe kommen kann. Geben Sie Ihm Wasser und etwas Futter.

Die meisten Hunde sind sehr aufgeschlossen, entspannt und weniger verkrampft und können ohne Weiteres mit anderen im Haushalt lebenden Tieren zusammengeführt werden. Entscheiden Sie, gemessen am Verhalten Ihres Pflegehundes, oder fragen Sie gegebenenfalls bei der Übergabe des Hundes.



## MOPS-ENGEL e.V.

Mops-Engel e.V.  
c/o Krüger – Sanitär und Heizung  
Baustraße 52  
45359 Essen  
Mobil: +49 (0)173 – 849 36 25  
www.mops-engel.de  
info@mops-engel.de

Geben Sie nach der Zusammenführung auch Ihren bereits vorhandenen Hunden und anderen Haustieren Zeit, das neue Rudelmitglied kennenzulernen und ihren Rang im Rudel zu erkennen und zu ordnen. In den meisten Fällen orientiert sich Ihr Pflegehund in den kommenden Tagen an den bereits vorhandenen Haustieren, wird lernen und aufmerksam den Tagesablauf beobachten.

Wenn Ihr neuer Pflegehund sich sehr ängstlich oder schreckhaft zeigt, gehen Sie bitte besonders behutsam vor. Füttern Sie viel aus der Hand, damit Ihr Pflegehund möglichst schnell Vertrauen zu Ihnen fasst. Viele der Hunde kommen aus schlechter Haltung oder wurden oftmals nicht gut behandelt. Versuchen Sie, ihm diese Ängste zu nehmen und ihm zu zeigen, dass nun ein besseres Leben für ihn beginnt. Vermeiden Sie es, sich ängstlichen Hunden von hinten zu nähern. Auch herunterbeugen zu dem Hund kann bereits Angst auslösen. Nehmen Sie leise sprechend mit Ihrem Pflegehund Kontakt auf und lassen Sie ihn zuerst Ihren Handrücken beschnuppern, bevor Sie ihn streicheln.

Auch kennen einige der Tiere kein Gassi gehen. Das müssen sie dann erlernen. Das braucht manchmal etwas Geduld.

### **Futterumstellung**

Wenn nicht bekannt ist, was der Hund an Futter bekommen hat, wäre ein Feuchtfutter oder Selbstgekocht als Übergang sehr gut. Sie können ihm dann auch gerne Hüttenkäse, Quark, Reis, Nudeln, Hähnchenfleisch, geriebene Möhren unter das neue Futter mischen.

Ist Futter vom Vorbesitzer mit gegeben worden, stellt man ihn ganz langsam auf ein neues Futter um, wenn nötig. Die Qualität und die gesundheitlichen oder Altersbedingten Ansprüche stehen da im Vordergrund.

### **Krankheiten**

Die Pflegehunde sollten bitte dem Tierarzt vorgestellt werden, um zu gewährleisten, dass diese gesund sind, oder im Bedarfsfall sofort medizinisch zu helfen.

**Tierarztbesuche und Behandlungen werden im Vorfeld immer mit dem Verein abgesprochen, außer wenn es sich um einen Notfall handelt. dann bitte sofort die nächste Notfallpraxis oder gegebenenfalls in die Tierklinik !!!!**



## MOPS-ENGEL e.V.

Mops-Engel e.V.  
c/o Krüger – Sanitär und Heizung  
Baustraße 52  
45359 Essen  
Mobil: +49 (0)173 – 849 36 25  
[www.mops-engel.de](http://www.mops-engel.de)  
[info@mops-engel.de](mailto:info@mops-engel.de)

Wir bitten außerdem darum, über alles was den Pflegehund angeht informiert zu werden!

Sollte es trotzdem wider Erwarten zu unvorhersehbaren Problemen mit Ihrem Pflegehund kommen, setzen Sie sich bitte umgehend mit dem Verein oder einem unserer Mitglieder in Verbindung. Wir stehen Ihnen selbstverständlich bei all Ihren Fragen und Problemen zur Verfügung und sind bemüht, zeitnah eine Lösung für die jeweiligen Probleme zu finden.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Pflegehund eine schöne Zeit und danken Ihnen nochmals, dass Sie sich mit Ihrem Engagement daran beteiligen, diesem Hund den Start in ein tolles Hundeleben zu ermöglichen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und ihre Hilfe